Jahrgang 23 · Nummer 8 · **Freitag, den 28. August 2015**

STADTSCHREIBER

Kurstadt BAD LIEBENWERDA
... eine Stadt zum Wohlfühlen

Informationsblatt
für die Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen
Burxdorf, Dobra, Kosilenzien, Kröbeln, Langenrieth, Lausitz, Maasdorf, Möglenz, Neuburxdorf, Oschätzchen, Prieschka, Thalberg, Theisa, Zeischa, Zobersdorf

Aus dem Inhalt


Mit Erfolg vom WM-Rennen zurück
Seite 2


Trotz großer Hitze ein Erfolg
Seite 5


Neues Schützenkönigshaus proklamiert
Seite 6

Auf 25 Jahre Städtepartnerschaft angestoßen



Beim Bierbrunnenfest in Lübbecke feierte auch eine starke Abordnung aus Bad Liebenwerda mit.

Mehr auf Seite 4

Anzeigen

Trauringe
über **500 Modelle** ständig zur Auswahl
Juwelier Wartenburger
Goldschmiede & Uhrmacher
Falkenberg + Elsterwerda
Juwelier-Wartenburger.de

Autohaus Koch GmbH
Uebigauer Straße 7 · 04895 **Falkenberg** · Tel. 03 53 65 / 41 40

Aus der Stadt und ihren Ortsteilen

Mit Erfolg vom WM-Rennen zurück

Im Seitenwagen-Moto-Cross mischt Axel Richter aus Bad Liebenwerda auch international mit

Erst kürzlich ist Axel Richter mit seinem Beifahrer Stefan Nicke aus Estland und Lettland zurück. Im Gepäck hat der 26-jährige Bad Liebenwerdaer den bisher größten Erfolg seiner sportlichen Laufbahn im Seitenwagen-Moto-Cross: Beim Weltmeisterschaftsrennen am zweiten Augustwochenende im lettischen Kegums belegte das Team den zwölften Platz und errang damit sein bislang bestes Ergebnis.

„Dabei waren die Voraussetzung dieses Mal zunächst gar nicht gut“, berichtet Axel Richter. „Wir sind schlecht mit der Strecke zurechtgekommen und dachten beim Vorentscheid: Das wird diesmal nichts.“ Am Ende reichte es für einen 16. Platz im ersten Lauf und den zwölften Platz im zweiten Lauf – beim Sidecarcross bzw. Seitenwagen-Moto-Cross werden pro Rennen zwei Durchgänge zu je 30 Minuten plus zwei Runden gefahren. Einmal vier und einmal neun Punkte konnte das Team damit für die Wertung in der Weltmeisterschaft kassieren.

Eine Woche zuvor hatten die beiden im estnischen Kivioli etwas weniger erfolgreich abschneiden können: ein 19. und ein 21. Platz standen zu Buche, zwei Zähler flossen in die WM-Wertung, denn Punkte gibt es erst ab dem 20. Platz. Mit dem guten Ergebnis in Kegum jedoch rutscht das Team auf Rang 29 in der Weltmeisterschaftswertung vor. Kein schlechtes Ergebnis bei 74 teilnehmenden Teams, wie Axel Richter meint. „Und das, obwohl wir nicht einmal alle Rennen mitgefahren sind.“

Erfolgreich rangieren Axel Richter und Stefan Nicke aktuell auch in der Internationalen Deutschen Meisterschaft: Rang sechs in der Gesamtwertung. Noch ein Rennen steht aus, am 6. September in Schenkenhorst bei Potsdam wird sich die Deutsche Meisterschaft entscheiden. „Dort zeigt sich dann, ob wir auf Rang sechs bleiben oder noch auf den fünften Rang rutschen“, erklärt der Motorsportler. Mehr ist in diesem Jahr leider nicht drin – bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft sind viele Spitzenfahrer auch aus dem Ausland beteiligt. „Da ist es schwer, mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln mitzuhalten“, sagt der 26-Jährige.

Denn während gerade die Spitzenteams im Sidecarcross nicht selten von finanzkräftigen Sponsoren unterstützt werden und den Sport professionell betrieben, kann Axel Richter nur auf bescheidene Ressourcen zurückgreifen.

Dem Motorsport geht er als Hobby nach, beruflich ist der junge Mann als Kfz-Mechatroniker in einem Gröditzer Autohaus beschäftigt. Auf das Verständnis seines Chefs für seinen Sport kann er setzen – um die Maschine vorzubereiten und zu trainieren bleiben dennoch nur die Stunden nach Feierabend oder das Wochenende. „Andere Fahrer haben beispielsweise Mechaniker, die sich um die Maschine kümmern“, verdeutlicht er die Unterschiede. Immerhin unterstützt ihn während der Rennen inzwischen ein in der Schweiz lebender Freund als Mechaniker, von verschiedenen Seiten wird er mit weiteren Sach- und Dienstleistungen unterstützt. „Und das hilft uns auch viel“, betont er. Doch die Kosten sind immens.

Das beginnt bei einem umgebauten Lkw, der sowohl das Motocrossgespann zu den Rennen transportiert und eine Werkstatt beinhaltet, als auch als Wohnmobil fungiert, und führt über die Benzinkosten für Training und Rennen bis hin zu den Kosten für das Renn-Fahrzeug und seine Instandhaltung.

Zwar gibt es Preisgelder bei den Rennveranstaltungen. Doch die seien „ein Tropfen auf den heißen Stein“, wie Axel Richter erklärt. Er hofft darauf, angesichts seiner guten sportlichen Entwicklung Sponsoren begeistern zu können, die ihn mit Sachspenden oder Geld unterstützen. Schließlich hat Axel Richter, der seit zwei Jahren mit seinem Beifahrer Stefan Nicke aus Güterfelde ein Team bildet, gezeigt, dass Potenzial in ihm steckt: Schon als Kind begeisterte er sich für den Motorsport, fuhr dann als Jugendlicher zunächst Motorradbiathlon. 2008 begann er mit dem Sidecarcross, begann wenig später aktiv in Rennen mitzufahren. Die LVMX-Masters, in denen Teams aus den neuen Bundesländern antreten, gewann er 2011 und erwarb somit die Qualifikation für eine Lizenz für die Internationale Deutsche Meisterschaft. Eine Platzierung unter den ersten zehn Rängen in der Deutschen Meisterschaft wiederum qualifiziert für die Weltmeisterschaft. Das Axel Richter und sein Teamkollege hier nicht nur „mitfahren“ beweist nicht zuletzt das jüngste gute Abscheiden in Lettland. Aber auch ein dritter Platz beim letzten Rennen der Internationalen Deutschen Meisterschaft im vergangenen Jahr in Vellahn, der ihm zuvor als höchster Erfolg in Erinnerung war, spricht für das sportliche Können. Sein persönliches Ziel hat er klar definiert: „Ich möchte bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft ganz vorn aufs Treppchen“, sagt er und fügt hinzu: „Wenn es so weiter geht wie bisher, dann ist das zu schaffen.“



Schon etliche Trophäen konnte Axel Richter in seiner bisherigen Laufbahn sammeln.



Das Sidecar-Team Richter/Nicke bei einem Rennen in Aktion.

Kontakt zum Sidecarteam Richter/Nicke: Tel. 0162 7576346

KB

Erstmals Bambusfest in Zeischa



Bambus, aber auch andere Zier- und Nutzpflanzen waren beim Bambusfest in Zeischa im Angebot.

Jahrelang war es ein Aushängeschild des Saxdorfer Pfarrgartens, nun hat die Gärtnerei Roland Graeff den Staffelstab übernommen: Um die bisherigen Organisatoren des Bambusfestes um Pfarrer Karl-Heinz Zahn und Künstler Hanspeter Bethke zu entlasten, ist der Zeischaer Gärtnereibetrieb in die Bresche gesprungen und hat das Ereignis am 16. August ausgerichtet. Unterstützt von mehreren anderen Gärtnereibetrieben fand das Bambusfest auf dem neuen Gelände der Gärtnerei Graeff statt. Bei gutem Zuspruch von Gartenfreunden aus nah und fern wurden nicht nur verschiedene Bambussorten präsentiert und angeboten, sondern auch zahlreiche weitere Pflanzen und Gartenraritäten.

KB

Ihr Partner für maßgeschneiderte Anzeigen!
VERLAG WITTICH

IMPRESSUM

VERLAG WITTICH

Stadtschreiber - Informationsblatt
für die Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen Burxdorf, Dobra, Kosilenzien, Kröbeln, Langenrieth, Lausitz, Maasdorf, Möglenz, Neuburxdorf, Oschätzchen, Prieschka, Thalberg, Theisa, Zeischa, Zobersdorf

- Herausgeber:
  Stadt Bad Liebenwerda, Der Bürgermeister, Markt 1,
  04924 Bad Liebenwerda
  Verantwortlich für den Inhalt von Veröffentlichungen nichtstädtischer Mitteilungen sind die Verfasser der jeweiligen Informationen.
  Es gilt die Richtlinie für Bekanntmachungen der Stadt Bad Liebenwerda vom 31. März 2005.

- Verlag und Druck:
  Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
  An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
  Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10,
  04916 Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer ppa.Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Den Stadtschreiber erhält jeder Haushalt der Stadt Bad Liebenwerda kostenlos zugestellt. Zusätzliche Exemplare sind bei der Stadt Bad Liebenwerda, Rathaus, Markt 1, 04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 1, erhältlich.

Anzeige



Ferienwohnungen am **Stadthafen Malchow**
Tel.: 0178-5319513 I 039931-129612 • www.stadthafen-malchow.com • www.ferienkontor-mv.de • info@ferienkontor-mv.de

Aus den Partnerstädten

In Lübbecke die Partnerschaft gefeiert

Bad Liebenwerdaer sorgen bei Festveranstaltung für Stimmung/ Patenschaft für Brauereipferd übernommen



Die Patenschaft für Brauereipferd Epos wurde während des Bierbrunnenfestes an die Bürgermeister Richter und Witte übertragen.



Musikalisch wusste die Big Band Bad Liebenwerda in Lübbecke zu überzeugen. (Alle Fotos: Mona Claus)

Nachdem beim Brunnenfest Ende Mai in Bad Liebenwerda bereits die 25 Jahre bestehende Städtepartnerschaft zwischen Lübbecke und der Kurstadt gefeiert wurde, stand Mitte August auch in der nordrhein-westfälischen Partnerstadt eine Jubiläumsfeier an: Anlässlich des dortigen Bierbrunnenfestes, das die Privatbrauerei Barre und die Stadt gemeinsam ausrichten, wurden die 25 Jahre ebenfalls gebührend gefeiert. Angereist war aus diesem Anlass auch eine mehr als 50 Teilnehmer zählende Abordnung aus der Kurstadt. Ihr gehörten Musiker der Big Band Bad Liebenwerda, Mitarbeiter der Verwaltung, Stadtverordnete und Ortsbeiräte sowie Vertreter der evangelischen Kirchengemeinde und von Vereinen an.

Mit einer feierlichen Veranstaltung in der Lübbecker Stadthalle am Samstag des Festwochenendes wurden die Städtepartnerschaft und deren Jubiläum offiziell gewürdigt. Lübbeckes Bürgermeister Eckhard Witte, der am Brunnenfest im Mai noch aus gesundheitlichen Gründen nicht hatte teilnehmen können, skizzierte in seiner Rede die historische Entwicklung der Städtepartnerschaft, deren Wurzeln weit älter sind, als die offiziellen 25 Jahre vermuten lassen.

Erste Kontakte zwischen den Kirchengemeinden gab es bereits Jahrzehnte zuvor. 1987 schließlich wurde auf Antrag der Grünen-Fraktion im Lübbecker Stadtrat die Aufnahme partnerschaftlicher Beziehungen zu Bad Liebenwerda beschlossen. Doch auch wenn man darüber zuletzt noch im April 1989 bei einem Besuch des Ehepaars Voigt in Lübbecke intensiv Gespräche führte, standen die Chancen dafür aus politischen Gründen schlecht. Erst mit der friedlichen Revolution im Herbst 1989 eröffnete sich hierfür die Möglichkeit. Noch zum Jahresende wurde von beiden Stadträten einstimmig die Partnerschaft beschlossen. Die Unterzeichnung der entsprechenden Verträge erfolgte dann im Mai bzw. Juni 1990. Vor allem den Beitrag der Vereine beider Städte, die die Partnerschaft kontinuierlich am Leben halten, hob Eckhard Witte hervor und sprach hierfür zugleich seinen Dank aus. Bad Liebenwerdas Bürgermeister Thomas Richter ordnete die 25 Jahre bestehende Städtepartnerschaft in einen historischen Kontext ein und verwies darauf, dass diese nur durch den Fall der Mauer möglich geworden war. Die Deutsche Einheit, die wahrscheinlich nur innerhalb eines kurzen Zeitfensters realisierbar gewesen ist, sei ein Glücksfall für die Menschen gewesen. Um die unblutige friedliche Revolution würden andere Völker die Deutschen beneiden.

Über die Zeit vor der Wende, über Leben und Alltag in der DDR gebe es unter jüngeren Menschen heute nur noch oberflächliches Wissen. Thomas Richter verwies als Beispiel auf die hohe Zahl an hauptamtlichen und informellen Mitarbeitern der Staatssicherheit, deren Aufgabe die Bespitzelung der Bevölkerung gewesen ist sowie die systematische Benachteiligung von Schülern, die offen zu ihrem christlichen Glauben standen.

Notwendig sei es, dass das Wissen darüber stärker als bisher in der Schule vermittelt werde. Bezugnehmend auf das Miteinander der beiden Partnerstädte würdigte Thomas Richter das Wirken von Heinz Tiemeyer aus Lübbecke, der sich als Bürgermeister in Bad Liebenwerda maßgeblich um den Umbau der öffentlichen Verwaltung verdient gemacht hat. Die Zeit in Bad Liebenwerda habe ihm beruflich als eine der schönsten seines Lebens gegolten, so Richter.

Nach 25 Jahren komme es nun darauf an, die Partnerschaft weiter am Leben zu halten. Hierzu müsse es gelingen, jüngere Menschen dafür zu begeistern, etwa indem Kontakte über Sportvereine, Musikschulen und -vereinen oder Schulen organisiert oder gemeinsame Projekte durchgeführt würden. Als Geschenk der Stadt Bad Liebenwerda überreichte Thomas Richter eine Steinplatte an seinen Lübbecker Amtskollegen, in die ein Ausspruch Christian Morgensterns graviert ist: „Nicht da ist man daheim, wo man seinen Wohnsitz hat, sondern da, wo man verstanden wird.“ Als „Spruchstein“ wird die Steintafel in die Fußgängerpassage der Langen Straße in Lübbecke eingearbeitet werden.

Hatte zunächst die Big Band Bad Liebenwerda die Festveranstaltung in der Lübbecker Stadthalle ganz wie geplant schwungvoll musikalisch umrahmt, schlossen sich im Nachgang noch diverse spontane Einsätze Bad Liebenwerdaer Musiker an, die vom Publikum begeistert aufgenommen wurden.

„Ich denke, wir Bad Liebenwerdaer haben bei der Festveranstaltung einen tollen Eindruck hinterlassen“, ist Bürgermeister Richter von der positiven Wirkung der spontanen Auftritte überzeugt. Eine besondere Ehre wurde den Bad Liebenwerdaern, vertreten durch ihr Stadtoberhaupt, am Sonntag des Festwochenendes durch die Privatbrauerei Ernst Barre Lübbecke zuteil. Noch heute pflegt das Familienunternehmen die Tradition, ihr Bier auf althergebrachte Weise an örtliche Gaststätten der Stadt zu liefern - gezogen von zwei Rheinisch-Westfälischen Kaltblutpferden in der Brauereikutsche. Für eines der Pferde, den sieben Jahre alten Hengst Epos wurde beim sonntäglichen Bierfassanstich anlässlich des Partnerschaftsjubiläums die Patenschaft an die Bürgermeister Thomas Richter übertragen.

KB

Aus den Vereinen

Trotz großer Hitze ein Erfolg

12. Reit- und Springturnier in Dobra erneut sehenswertes Pferdesportereignis



Sehenswerten Reitsport konnten die Zuschauer des 12. Reit- und Springturniers erleben.



Die Showeinlage der Trommler von „Hauptpunkt II“ kam beim Publikum bestens an.



Dressurprüfung beim Reit- und Springturnier.



Ehrensache: Hirtenmädchen Barbara und Bürgermeister Richter beglückwünschten die erfolgreichsten Teilnehmer der einzelnen Prüfungen.

Brütende Hitze hielt die Zuschauerzahlen zwar etwas in Grenzen, doch jene, die sich von den hochsommerlichen Temperaturen nicht abschrecken ließen, bekamen am 8. und 9. August ein sehenswertes Reitsportereignis zu sehen: Auch die zwölfte Auflage des Reit- und Springturniers der Kurstadt Bad Liebenwerda auf der Reitanlage in Dobra wird als erfolgreiche Wettkampfveranstaltung in die Vereinsgeschichte eingehen. Mit hunderten Reitern aus Brandenburg, Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Berlin und Hamburg sowie über 900 Starts bewies das Turnier einmal mehr, dass es eine enorme Anziehungskraft gewonnen hat – und mithin auch dem guten Ruf der Stadt Bad Liebenwerda zuträglich ist. Worüber sich auch Bürgermeister Thomas Richter freute, der sich mit dem gesamten Verlauf der Veranstaltung zufrieden zeigte und dabei vor allem den unfallfreien Ablauf betonte. Gemeinsam mit dem Hirtenmädchen Barbara nahm das Stadtoberhaupt eine Reihe von Ehrungen der erfolgreichsten Teilnehmer in den einzelnen Prüfungen vor. Ausgetragen wurden während des Turnieres verschiedene Spring- und Dressurprüfungen unterschiedlicher Schwierigkeit.

Doch nicht nur Reitsport vom Feinsten war zu sehen und sorgte für viel Applaus des Publikums, mit einer Showeinlage am Sonntagnachmittag trafen die Veranstalter ebenfalls den Nerv der Zuschauer: Zu sehen waren „Hauptpunkt II – Fun on Drums“, die Trommelshow des Spielmannszuges Zabeltitz, die mit wirbelnden Trommelstöcken und wild wechselnden Rhythmen eine sehens- und hörenswerte Darbietung zur Vorführung brachten.

Maßgeblich zum erneuten Erfolg der Turnierveranstaltung beigetragen haben neben den vielen beteiligten Reitsportlern, die mit ihren Pferden um Bestleistungen kämpften, die zahlreichen Sponsoren und Unterstützer, die die Durchführung erst ermöglichten. Weiterhin hat eine große Zahl von Helfern, sowohl Mitglieder des veranstaltenden Reit- und Fahrvereins Dobra, also auch andere Einwohner des Ortsteils, den reibungslosen Ablauf der Reitsportveranstaltung sichergestellt.

KB

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 25. September 2015

Nächster Redaktionsschluss:
Montag, der 14. September 2015

Neues Schützenkönigshaus proklamiert

Bis zum Schützenfest am zweiten Augustwochenende blieb es ein streng gehütetes Geheimnis: Wer dem neuen Königshaus der Schützengilde 1387 Bad Liebenwerda e. V. angehört, wurde erst bei der Proklamation am Abend des 8. Augusts bekannt gemacht. Erst da wurde es öffentlich: Neuer Schützenkönig ist Horst Pittermann aus Theisa. Beim Königsschießen im Juli auf der Schießanlage in Maasdorf, bei dem mit einer historischen Waffe von jedem Schützen nur ein einziger Schuss auf die Scheibe abgegeben werden konnte, hatte er mit einer 8 die höchste Punktzahl erreicht. Im neuen Königshaus stehen ihm als Erster Ritter Gerald Ernst aus Bad Liebenwerda und als Zweiter Ritter Bürgermeister Thomas Richter zur Seite, die ihm als beste Schützen folgen. Die treffsicherste Hand unter den teilnehmenden Schützenschwester bewies Roswitha Richter, die damit ihren im Vorjahr erworbenen Titel als Schützenkönigin verteidigte. Erste Dame wurde Renate Pittermann, Zweite Dame Katrin Jacob.

Geehrt wurde das neue Königshaus traditionell am Sonntag nach der Proklamation auf der Wäldchenwiese im Kurpark mit Salutschüssen und in Anwesenheit von Abordnungen befreundeter Schützengilden aus Uebigau, Hohenleipisch, Döllingen, Belgern und Schönewalde. Beim anschließenden geselligen Beisammensein stand das Königshaus – zumindest dessen männlicher Teil – in der Pflicht: Der Schützenkönig und die beiden Ritter übernehmen der Tradition folgend einen Teil der Bewirtungskosten für alle Schützenbrüder und -schwestern.

Den sportlichen Vergleich innerhalb des Vereines suchen die Mitglieder der Schützengilde 1387 Bad Liebenwerda e. V. nicht nur beim jährlichen Königsschießen. Wettkämpfe finden auch in verschiedenen anderen Disziplinen statt, etwa Kleinkaliberschießen mit Kurz- oder Langwaffe oder Vergleiche mit großkalibrigen Waffen, wobei für Letztere auf andere Schießstände ausgewichen werden muss.



Das neue Königshaus der Schützengilde: Thomas Richter (Zweiter Ritter), Gerald Ernst (Erster Ritter), Roswitha Richter (Schützenkönigin), Horst Pittermann (Schützenkönig), Renate Pittermann (Erste Dame) und Katrin Jacob (Zweite Dame).

KB

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

Gottesdienste
Sonntag, 30. August
10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 6. September
11.00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang mit anschließendem Brunch, den die Frauen der Eine-Welt-Gruppe mit fair gehandelten Erzeugnissen vorbereiten
Sonntag, 13. September
10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 20. September
10.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste in den Pflegeheimen

Sankt Marien	Di., 08.09.	15.30 Uhr
Landratsvillen	Do., 10.09.	10.00 Uhr

Andere Gemeindeveranstaltungen

Frauenhilfe	Do., 03.09.	14.30 Uhr Suptur
Bibelgesprächskreis	Do., 24.09.	19.30 Uhr Suptur
Gebetskreis	Di., 08.09.	19.00 Uhr Suptur
Besuchsdienstkreis	Do., 10. 09.	15.00 Uhr Suptur
Treff after eight	Di., 01.09.	Ort bei Frau Barth erfragen
Frauenkreis	Sa., 19.09.	Ausflug nach Torgau zur Ausstellung „Luther u. die Fürsten“ Treffpunkt 09.00 Uhr Gemeindezentrum

Kirche im Dorf:

Freitag, 31.07.	20.00 Uhr	Taizé-Andacht in der Kirche Dobra
Sonntag, 20.09.	14.00 Uhr	Gottesdienst in Möglenz

Kirche für Kinder (ab 24.09.2015)
Kinderkirche (Klasse 1 - 6) jeden Donnerstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Gemeindezentrum, Südring 15,
AG Kindermusical dienstags 12.55 - 14.30 Uhr Klasse 2
und 13.50 - 14.35 Uhr Klassen 3 - 6 im Gemeindezentrum, Südring 15
angemeldete Kinder werden jeweils vom Grundschulzentrum abgeholt.

Jugendabend
freitags 20.30 Uhr im Gemeindezentrum (nach Absprache mit Henriette Barth)

Derzeit ist die Pfarrstelle nicht besetzt. Vertretung hat Pfarrer Michael Seifert in 04924 Wahrenbrück, Mühlgasse 1, (Tel.-Nr. 035341 94431).
Das Kirchenbüro ist in der Superintendentur, Markt 23 (über dem WELTLADEN) untergebracht Tel.-Nr. 035341 2264, E-Mail: evkirchebali@gmx.de.

Danke an alle Unterstützer!

Herzlich dankt die Kirchengemeinde allen Unterstützern der barrierefreien Umgestaltung des Gemeindezentrums.

Spenden für die weitere Ausstattung des Gemeindezentrums gingen ein von:
Alexander Sorgalla
Gisela Schmidt
Dr. Michael Kreher
Walter Hennig
Dr. Wolfgang und Reni Wetzstein
Fam. Weidner
Kantorei Bad Liebenwerda
Gerda und Armin Haase
Silvia und Karl Schaffner
Klaus Töpfer
H. Schulze

Weitere Spender wollten nicht öffentlich genannt werden. Auch Ihnen danken wir sehr!

Ihre Kirchengemeinde

Mitreißende Gospels, Tanz und meditative Musik

„Gospel of Noomi“ am 12. September in der Nikolaikirche

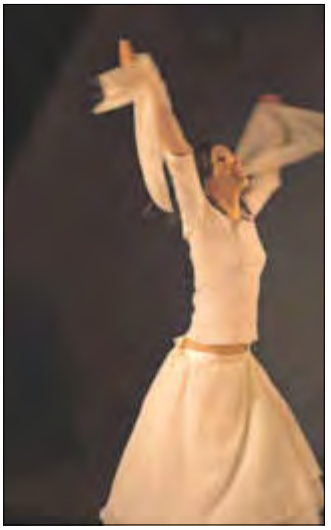
Am Samstag, dem 12. September, um 21 Uhr findet in der Nikolaikirche Bad Liebenwerda wieder ein mit Spannung erwartetes Gospelkonzert statt. „Gospel of Noomi“ – das heißt: mitreißende Gospels – „Briefe an Noomi“ – meditative Musik – Licht – und diesmal auch Tanz!

Meistertänzerin Adéla Srncová (Prag) konnte für dieses Konzert gewonnen werden. So wird die wechselvolle Geschichte von Noomi tänzerisch umsetzen, im Dialog mit der Schauspielerin Regina Felber.

Der Gospelchor der Kantorei Bad Liebenwerda, Trinity Gospels des Kirchenkreises Niederlausitz, die Solisten Marcus Mundus, Natalie Lesch und Karoline Weidt sowie eine Band, bestehend aus Pädagogen der Kreismusikschule und der Bigband Bad Liebenwerda, bereiten sich schon seit langem auf dieses Ereignis vor. Michael Schütze vom Musikhaus Labicki wird den Kirchenraum wieder in einem „anderen Licht“ erstrahlen lassen.

Es werden im Vorverkauf nummerierte Karten zu 12 €, erm. 10 €, Schüler ab 11 J. 6,50 € angeboten. Kinder unter 10 Jahren in Begleitung von zahlenden Erwachsenen brauchen keine Karte, müssen sich den Sitzplatz aber mit diesen teilen.

Zu bekommen sind die Karten für Bad Liebenwerda ab sofort in bei Cafe Beeg 035341 10324 und der Tourist Info 035341 6280. Für eine zweite Aufführung in Kirchhain am 26. September gibt es Karten bei Drogerie Staak und Buchhandlung Anders in Doberlug-Kirchhain und im Kirchenbüro der Trinitatis-Gemeinde Finsterwalde Tel. 03531 2373.



Wiedersehen in Lübbecke

Anlässlich der Feierlichkeiten „25 Jahre Städtepartnerschaft“ war auch eine Delegation der evangelischen Kirchengemeinde Bad Liebenwerda in Lübbecke. Dank der Einladung der Stadt, die den Bus zur Verfügung stellte, konnten wir ganz stressfrei unsere langjährigen Freunde in Lübbecke wiedersehen bzw. auch neue kennenlernen.

Karl und Uschi Kühn hatten sich viel Mühe gemacht, die Mitglieder der Bigband und uns bei netten Bläser- und Sängerfamilien unterzubringen – so fühlten sich alle sehr wohl! Normalerweise sind unsere Begegnungen immer mit großen Aufführungen der Kantorei oder der Bläser verbunden, diesmal konnten wir einfach nur genießen: erst den Empfang zur Würdigung von 25 Jahren Städtpartnerschaft mit erinnernden Worten und Bildern – schließlich ist diese Partnerschaft ja auch aus der Partnerschaft der Kirchengemeinden und Kantoreien entstanden. Am Sonntag dann gestalteten die Bläser des Posaunenchores und die Blechbläser der Bigband gemeinsam mit den Posaunenchören Lübbecke/Blasheim einen sehr schönen Gottesdienst. Neue Bekanntschaften entstanden: So trafen sich die neuen Posaunenchorleiter aus Blasheim Dieter Köster und aus Bad Liebenwerda Ulf Kluge und verabredeten gleich das Repertoire für die nächste Begegnung: Am 10. Oktober wird in Bad Liebenwerda 65 Jahre Posaunenchor Bad Liebenwerda gefeiert und eine Delegation aus Lübbecke wird mit dabei sein!



Kur und Gesundheit

Rheumaexperte informiert über Reha-Behandlung

Chefarzt und Rheumatologe Dr. med. Wolfgang Lehmann-Leo informiert beim Gesundheitstag in Fontana-Klinik über Behandlung Rheumatischer Erkrankungen



Seit mehr als 20 Jahren finden Patienten mit rheumatischen Erkrankungen wirkungsvolle Hilfe in der Fontana-Klinik Bad Liebenwerda.

Wie die Behandlung in der Fontana-Klinik aussieht und wie sie sich in den Jahren seit 1994 entwickelt hat, das können Patienten und Interessierte beim Vortrag des Chefarztes Rheumatologie Dr. med. Wolfgang Lehmann-Leo am 26. September um 13 Uhr im Vortragssaal der Klinik an der Dresdener Straße erfahren. Im Anschluss an die halbstündige Präsentation steht der Experte für Fragen zur Verfügung.

Weitere medizinische Vorträge zur Behandlung und Rehabilitation von Patienten mit Knieendoprothesen oder Hüftendoprothesen stehen schon ab 10.15 Uhr auf dem Programm des Aktionstages und versprechen ebenfalls patientenorientierte Informationen. Referenten sind der Chefarzt Orthopädie der Fontana-Klinik Dipl.-Med. Jens Fleißner sowie zwei renommierte Mediziner des Elbe-Elster-Klinikum Elsterwerda, Rolf Rahnefeld und Andreas Strache.

Aktiv werden können Besucher bei kostenlosen Schnuppertherapien in der Sporthalle oder dem Bewegungsbad.

Ob untrainiert oder sportlich fit – die Angebote haben für jedes Trainingsniveau etwas zu bieten. Selbstverständlich stehen auch kostenlose Mooranwendungen auf dem Programm und die Ergotherapeutinnen stellen einen ergonomischen Büroarbeitsplatz vor. Infostände der Gesundheitspartner, Hausführungen und kulturelle Highlights wie ein Puppentheaterstück für Erwachsene und eine historische Stadtführung versprechen einen kurzweiligen Tag der offenen Tür. Das Team der Fontana-Klinik freut sich auf Ihren Besuch. Mehr erfahren Sie im Internet auf der Website der Klinik unter www.fontana-klinik-bad-liebenwerda.de.

Fontana-Klinik Gastgeber des Gesundheitstags



Zum 11. Brandenburgischen Gesundheitstag und 12. Deutschen Reha-Tag in Bad Liebenwerda wird am 26. September die Fontana-Klinik als Gastgeber in Erscheinung treten. Gemeinsam mit der Stadt Bad Liebenwerda und weiteren Partnern wie der richtet die Klinik das jährlich stattfindende Ereignis in ihren Räumlichkeiten aus und lädt zugleich zu einem Tag der offenen Tür.

Programm im Vortragssaal

10:15 - 10:45 Uhr	Kniearthrose, Andreas Strache, Facharzt Orthopädie, Elbe-Elster-Klinikum
11:00 - 11:30 Uhr	Hüftarthrose, Andreas Strache, Facharzt Orthopädie, Elbe-Elster-Klinikum
11:45 - 12:15 Uhr	Neue Hüfte oder neues Knie – muss ich vor den Operationsschmerzen Angst haben?, Rolf Rahnefeld, Chefarzt Anästhesie, Elbe-Elster-Klinikum
12:30 - 12:45 Uhr	Rehabilitation nach Hüft- und/oder Knieendoprothetik, Jens Fleißner, Chefarzt Orthopädie, Fontana-Klinik
13:00 - 13:30 Uhr	Was kann die Reha bei entzündlich-rheumatischen Erkrankungen leisten?, Wolfgang Lehmann-Leo, Chefarzt Rheumatologie, Fontana-Klinik
14:00 Uhr	Puppentheatervorstellung für Erwachsene: „Die Rätin“ anlässlich des 17. Internationalen Puppentheaterfestivals im Elbe-Elster-Land

Schnuppertherapien

Gruppengymnastik im Bewegungsbad

10:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
11:00 Uhr	Gruppengymnastik für Knie- oder Hüftoperierte
12:00 Uhr	Aquajogging
13:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
14:00 Uhr	Gruppengymnastik für Senioren
15:00 Uhr	Gymnastik für die unteren Extremitäten (Maximal zwölf Teilnehmer pro Gruppe)

Gymnastik im Gymnastiksaal

10:00 Uhr	Hockergymnastik
11:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
12:00 Uhr	Hockergymnastik
13:00 Uhr	Halswirbelgymnastik
14:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
15:00 Uhr	Hockergymnastik (Maximal zwölf Teilnehmer pro Gruppe)

Moorkneten und Moortreten

10:00 - 16:00 Uhr durchgängig möglich

Ergotherapie

11:00 und 13:00 Uhr: Vorstellung eines ergonomischen Büroarbeitsplatzes (max. fünf Teilnehmer pro Gruppe; bei Bedarf weitere Termine möglich)

Klinikführungen werden stündlich ab 10:00 Uhr mit max. 15 Teilnehmern durchgeführt.

Das Besondere am Nachmittag

15:30 Uhr: Historische Stadtführung. Unterhaltsam und spannend erhalten Sie einen kompetenten Überblick – optisch, kulturell und geschichtlich. Dauer: ca. 1 Stunde. Treff am Eingang der Fontana-Klinik. Unkostenbeitrag: 1,50 €.
(Änderungen vorbehalten!)

Gesundheitspartner

- Kurstadt Bad Liebenwerda mit Wellness- und Präventionsangeboten
- Sanitätshaus Jäffke
- Amplifon Hörgeräte und Akustik
- Mineralquellen Bad Liebenwerda – „Barbara“ lädt Sie zur Verkostung ein
- Bauer Fruchtsäfte
- Lausitztherme Wonnemar präsentiert ihren Fitness- und Gesundheitsclub
- Sanitätshaus Vitalcentrum Kröger
- AOK Nordost – Die Gesundheitskasse
- Barmer/GEK
- Firma Zimmer Medizintechnik - Endoprothetik zum Anfassen

Die Cafeteria ist ab 10 Uhr geöffnet. Auch für einen Mittagsimbiss ist gesorgt!

Selbsthilfegruppe Epilepsie gegründet

In Bad Liebenwerda hat sich die Selbsthilfegruppe Epilepsie - Außer Kontrolle/Alles im Griff gegründet. Betroffene und Angehörige sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Die Selbsthilfegruppe trifft sich jeden zweiten Donnerstag im Monat um 17.30 Uhr im Gesundheitsamt Elbe-Elster, Riesaer Str. 19 (Gebäude Musikschule) in Bad Liebenwerda. Interessenten werden gebeten, Kontakt mit Herrn Reiko Mahler, Tel. 035341 978703, aufzunehmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, interessante Gespräche, Austausch von Erfahrungen und ein Kennenlernen.

Behindertenbeirat nimmt Fragen und Anregungen entgegen

Der Behindertenbeirat der Stadt Bad Liebenwerda vertritt die Interessen behinderter Menschen und setzt sich dafür ein, ihnen eine bessere Teilhabe am öffentlichen Leben zu ermöglichen.

Hierzu steht er als Ansprechpartner sowohl behinderten Menschen, als auch deren Angehörigen für Fragen zur Verfügung. Auch Anregungen werden gern angenommen. Zu erreichen ist der Behindertenbeirat per E-Mail (behindertenbeirat@badliebenwerda.de) oder während der telefonischen Sprechstunde, die jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 10:00 bis 11:00 Uhr unter der Telefonnummer 035341 13137 stattfindet und von Frau Bragulla betreut wird.

Die nächste Sitzung des Behindertenbeirates findet am **8. September 2015**, **ab 15:00 Uhr** in der **Wohnstätte „Haus Prieschka“ (Dorfstr. 18 in 04924 Bad Liebenwerda, OT Prieschka)** statt.

Sie sind herzlich eingeladen, sich an dieser Sitzung zu beteiligen.

Kultur und Veranstaltungen

Veranstaltungstermine im September

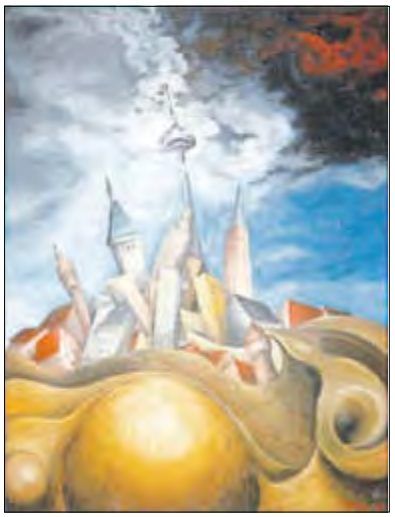
Lauf- und Walkingtreff jeden Sonntag um 9.30 Uhr an der Konzertmuschel im im Kurpark, Dresdener Str. 23
Spaß an Handarbeiten jeden Dienstag von 18 - 20 Uhr in der Tourist Information - für alle Interessierten.



Der Kurstadtsingkreis lädt zur öffentlichen Chorprobe.

Öffentliche Chorprobe am 3., 10. und 17. September von 19 - 21 Uhr im Gemeindezentrum der evangelischen Kirchgemeinde. Jeden letzten Donnerstag im Monat findet die Chorprobe in der Zeit von 18:30 bis 19:30 Uhr in der Fontana Klinik statt.

01.08. bis **Ausstellung „Philosophischer Surrealismus“**



In der Torusit Information sind Werke von P. A. Jäckel ausgestellt.

30.09.2015 in der Tourist Information Bad Liebenwerda, Rossmarkt 12, mit Werken des Künstlers P. A. Jäckel aus Niederau

28.08.2015
14:00 Uhr **Radtour:** Durch die grüne Lunge von Bad Liebenwerdaweiter zum Bunt des Pfarrgartens in Saxdorf und nach Lausitz mit Besuch der ArtHeim Galerie von Gunter Schurig - exkl. Bioweinverkostung, Leitung: Hannelore Engelmann, Tel. 035341 12469, Anmeldung zwei Tage im Voraus.
Streckenlänge: ca. 20 km, Treffpunkt: Musikmuschel im Kurpark, Dresdener Str. 23, Kosten: 10 €, inkl. Eintritte

29.08.2015
14:00 bis 18:00 Uhr **„Heidezauber. Auf in den blühenden Heideteppich“.** Unterhaltsam geführte Radtour mit dem team des Besucherzentrums im Naturparkhaus in die Heidelandschaft im Herzen des Naturparks. Tickets sind nur im Vorverkauf bis spätestens zwei Tage vor der Tour im Naturparkhaus Bad Liebenwerda oder in der Tourist Information Bad Liebenwerda erhältlich.
Maximal 25 Teilnehmer. Kosten: 8 Euro pro Person inkl. Picknick bzw. Kaffee & Kuchen.

30.08.2015
09:00 Uhr **Wanderung mit dem TSV Lubwart Bad Liebenwerda** durch die blühende Heide zum Lobenburgerfest. Leitung: Ilona Wendt, Tel. 035341 12065, Anmeldung eine Woche im Voraus, Streckenlänge: ca. 12 km leicht, Treffpunkt: 04934 Hohenleipisch, FestplatzKosten: 2,00 Euro pro Person

05.09.2015
10:00 bis 16:00 Uhr **RangerErlebnisTour „Schucken gucken“.** Exkursion durch das Naturschutzgebiet „Forsthaus Prösa“ durch ein Meer von tausend lila Calluna-Blüten. Mit vielen interessanten Infos zu Heide, Wald und Schäferei. Anmeldung: bis Donnerstag, 03.09.2015, unter Angabe der Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Kosten: 15 € pro Person, Kinder 5 €

05.09.2015
09:00 Uhr **Prestewitzer Bauernmarkt** mit Frischem und Gutem vom Land auf dem Freigelände der Prestewitzer Landwirtschaftsbetriebe am Ortsausgang Richtung Rothstein, bei schlechtem Wetter in der Marktscheune, Eintritt frei!

06.09.2015
09:30 bis 11:30 Uhr **Torfstichführung**. Führung durch die Altstadt, in den ehemaligen Stadtwinkel und zum einstigen Torfstich. Kosten: Spenden zur Aufrechterhaltung und Sanierung von alten historischen Gebäuden/Denkmälern erbeten

06.09.2015
17:30 Uhr **Radtour zur Kunstwerkstatt.** Selbst Töpfern oder einfach nur dem Handwerker über die Schulter schauen - außergewöhnliche und fantasievolle Kunstobjekte aus der Keramikwerkstatt Besch können bestaunt werden, Leitung: Hannelore Engelmann, Tel. 035341 12469, Anmeldung zwei Tage im Voraus, Streckenlänge: ca. 10 km, Treffpunkt: Musikmuschel im Kurpark, Dresdener Str. 23, Kosten: 3 €, inkl. Eintritte

06.09.2015
15:00 Uhr **Seniorentanz** in Reichel`s Gasthof in Oschätzchen.

11.09.2015
19:30 Uhr **Kabarett im Bürgerhaus mit der „Leipziger Pfeffermühle“.** Eintritt: 25 €, Karten im Vorverkauf u.a. in der Tourist Information erhältlich

12.09.2015
ab 17:00 Uhr

Weinfest in der Kurstadt. Die Geschäftsleute und Ladeninhaber der Innenstadt laden wieder ein. Eintritt frei!

12.09.2015
21:00 Uhr

Gospelkonzert „The Gospel of Noomi“ in der St.-Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda. Karten im Vorverkauf in der Tourist Information Bad Liebenwerda, Tel. 035341 6280, Eintritt: 12 € (Erwachsene), 9 € (ermäßigt), 6,50 € (Schüler ab 11 Jahre)

12. und 13.09.2015
10:00 bis 18:00 Uhr

19. Gartenbahntreffen im Elster Natoureum Maasdorf Eintritt: 3,50 Euro (Erwachsene), 2,50 Euro (Kinder)

13.09.2015

Kabarett mit Stefan Bauer in Reichel`s Landgasthof in Oschätzchen

19.09.2015
08:00 Uhr

Wanderung mit dem TSV Lubwart Bad Liebenwerda durch die „Plinsdörfer“ in der Calauer Schweiz, Leitung: Ilona Wendt, 035341 12065, Anmeldung eine Woche im Voraus. Streckenlänge: ca. 12 km leicht, Treffpunkt: 04924 Bad Liebenwerda, Am Haidchensberg 2, Parkplatz, Kosten: 2 Euro pro Person

19.09.2015
19:00 Uhr

„Gute Nacht“ - Theater mit JungesBlutBali im Bürgerhaus Bad Liebenwerda. Nach Motiven von Erich Kästners Roman „Der Gang vor die Hunde“ hat der Theaterverein ein neues Stück inszeniert. Karten im Vorverkauf über Kontaktformular unter www.jungesblutbali.de, direkt per E-Mail (jungesblutbali@gmx.de) oder telefonisch unter 0151 58197702 erhältlich. Eintritt: 5 Euro (Erwachsene), 3 Euro (Schüler).

19.09.2015
19:00 Uhr

Ü30-Party in Bad Liebenwerda. Die große Open Air Ü30-Party in der Konzertmuschel im Kurpark mit GIPSY. Die größten Hits aus 40 Jahren Musikgeschichte u. a. von REM, Depeche Mode, Status Quo, AC/DC, Led Zeppelin, Bon Jovi u.v.a. Eintritt frei!

19.09.2015
15:30 Uhr

Führung durch die Altstadt von Bad Liebenwerda mit Kirchenbesichtigung, Stadtführer: Herr Horst Burghardt, Treffpunkt: Eingang Fontana-Klinik, Dauer der Führung: 1,5 - 2,5 Stunden, Kosten: 1,50 € je Teilnehmer u. Stunde

19.09.2015
14:00 Uhr

Radtour „Auf den Spuren der Mönche von Dobrilugk“. Von Bad Liebenwerda nach Lindena und weiter, mit Besuch beim Hammerteich-Fischer, Leitung: Lothar Wendt, Streckenlänge: ca. 35 km, Treffpunkt: 04924 Bad Liebenwerda, Tourist Information, Roßmarkt 12 Kosten: keine

19.09.2015
14:00 bis 18:00 Uhr

„Bodenschatztruhe“ – Unterirdische Kostbarkeiten im Naturpark.
Unterhaltsam geführte Radtour zu den Relikten des Bodenschatzabbaus im Naturpark. Radreiseleitung durch das Team des Besucherzentrums im Naturparkhaus. Tickets sind nur im Vorverkauf bis spätestens zwei Tage vorher im Naturparkhaus Bad Liebenwerda oder in der Tourist Information Bad Liebenwerda erhältlich. Maximal 25 Teilnehmer, Kosten: 8 Euro pro Person, inkl. Picknick bzw. Kaffee & Kuchen

20.09.2015
11:00 Uhr

4. Bauer-Apfeltag in Bad Liebenwerda
Tag der offenen Tür bei Bauer Fruchtsaft, Am Brunnenpark 5 - 6 in Bad Liebenwerda. Ein buntes Programm mit Spielen, Wettbewerben und vielfältigen Informationen wartet auf kleine und große Besucher: Schaupresse zum Direktpressen von Äpfeln, Besichtigung Produktionshalle, · Saft-Verkostungsstände, Regionale Köstlichkeiten,· Tanzdarbietungen, Werksverkauf (auch Sonderposten zu günstigen Preisen). Im Fotowettbewerb können eigene Fotos von Äpfel tragenden Bäumen eingereicht werden. Als Hauptgewinn winken sechs verschiedene Kästen Apfelsaft. Eintritt frei.

20.09.2015
15:00 Uhr

Mühlräder und Müllermeister. Natur- und heimatkundlicher Bildvortrag im Naturparkhaus, serviert mit Kaffee und Kuchen, Eintritt: 5 Euro pro Person, Kaffee und ein Stück saisonaler Kuchen inklusive, Anmeldung bis eine Stunde vorher

25.09.2015
14:00 Uhr

Radtour: Durch die grüne Lunge von Bad Liebenwerdaweiter zum Bunt des Pfarrgartens in Saxdorf und nach Lausitz mit Besuch der ArtHeim Galerie von Gunter Schurig - exkl. Bioweinverkostung, Leitung: Hannelore Engelmann, Tel. 035341 12469, Anmeldung zwei Tage im Voraus.
Streckenlänge: ca. 20 km, Treffpunkt: Musikmuschel im Kurpark, Dresdener Str. 23, Kosten: 10 €, inkl. Eintritte

26.09.2015
10:00 bis 16:00 Uhr

11. Brandenburgischer Gesundheitstag und 12. Deutscher Reha-Tag in der Fontana Klinik in Bad Liebenwerda. Viel Wissenswertes rund um das Thema Gesundheit - die Gesundheitspartner der Kurstadt und der Fontana-Klinik bieten allen Gesundheitsbewussten ein vielseitiges Angebot u. a. Fachvorträge im Vortragssaal zu verschiedenen Themen, stündlich Klinikführungen, Eintritt frei.

26. bis 27.09.2015

Geführte Radtour „Apfel(ver)führung“ mit Übernachtung und Verpflegung. Erlebnisse rund um den Apfel warten entlang der ca. 65 km langen Apfelroute. Preis pro Person: 122,- EUR inklusive Übernachtung und Verpflegung, **Begrenzte Teilnehmerzahl, buchbar in der Tourist Information**

27.09.2015
09:00 Uhr

Radtour „Auf den Spuren alten Handwerks“. Der Natursteinbetrieb Richter gibt Einblicke in sein Handwerk. Verbunden wird die Tour mit einem Besuch der Baumschule „Saathainer Mühle“. Entlang der Schwarzen Elster geht es dann zurück., Leitung: Hannelore Engelmann, Tel. 035341 12469, Anmeldung zwei Tage im Voraus, Streckenlänge: ca. 28 km, Treffpunkt: Musikmuschel im Kurpark, Dresdener Str. 23, Kosten: 7 €, inkl. Eintritte

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE : https://anzeigen.wittich.de

Kurli mit Hitzeschock



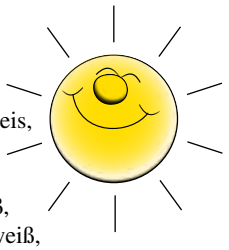
Was für ein Sommer! Juli und August haben es uns so richtig gezeigt, dass man nicht in den Süden fahren muss, um im Urlaub Mittelmeertemperaturen und tropische Nächte genießen zu können. Es ging einfach alles hier. Traumtemperaturen im Wasser und lauwarme Nächte für perfekte Sommerpartys. Und diese gab es ja zur Genüge, überall waren und sind Open-Air-Veranstaltungen. Leider hatte die Natur durch die große Hitze extrem zu leiden. Nicht nur, dass die Ernte auf den Feldern vertrocknet, es hat jeder einzelne Baum zu kämpfen. Hier ein großes Dankeschön alle Helfer, die die Grünanlagen und Rabatten pflegen. Es sieht trotz der enormen Hitze überall grün und gepflegt aus. Bei solchen Witterungsbedingungen kann ein jeder gern einen Baum in seiner Nähe in Patenschaft nehmen und ihn mit ausreichend Wasser versorgen. Da haben wir doch alle etwas davon. Und wenn es erst im nächsten Jahr ist, wenn der Baum überlebt hat.

Nun sind ja die Sommerferien auch schon wieder vorbei und alle Schüler dürfen wieder in die Schule gehen. Aber es gibt wieder tolle Ablenkungen so z. B. beim 19. Gartenbahntreffen im Elster Natoureum, dem Internationalen Puppentheaterfestival oder dem Gesundheitstag in der Fontana Klinik. Da wird es nicht langweilig und ich freue mich schon auf diese Veranstaltungen.

Bis bald!

Euer Kurli

Sonne
© Evelyn Schütz



Wir wollten sie um jeden Preis,
jetzt ist sie da und
schickt mit Fleiß
ihre Strahlen brütend heiß,
aus jeder Pore rinnt der Schweiß,
das Thermometer als Beweis,
zeigt achtunddreißig
Grad im Schatten,
wir fließen fort,
sind am Ermatten,
stöhnen laut und fluchen leis
und wünschen uns ins ewige Eis.

Apfel(ver)führung - Radtour auf der Apfelroute



Erlebnisse rund um den Apfel stehen auf dem Programm einer geführten Tour vom 26. bis 27. September zum Apfelfest. Die Strecke ist ca. 65 km lang und kann mit dem eigenen oder geliehenem Fahrrad (kostenpflichtig) bestritten werden. Die Buchung der Tour ist bis eine Woche vor Beginn möglich. Der Gesamtpreis beträgt pro Person 122 Euro (Einzelzimmerzuschlag 7 Euro, alle Preise inkl. 19 % MwSt.).

Der Tour–Verlauf:

1. Tag: Anreise am Naturparkhaus mit kostenfreier Parkmöglichkeit
10:00 Uhr - Apfel-Begrüßungsgetränk und Abfahrt zur Radtour entlang der Apfelroute nach Maasdorf mit Besuch des Elster-Natoureum und Apfelquiz
13:00 Uhr - Einkehr beim Apfelgenusswirt im Parkschlösschen Maasdorf
14:30 Uhr - Weiterfahrt entlang der Apfelroute zur Unterkunft mit Abendessen
2. Tag: 09:00 Uhr - Nach einem Apfelfrühstück Abfahrt nach Döllingen mit Besuch des Pomologischen Schau- und Lehrgartens
gegen 15:00 Uhr - Ankunft in Bad Liebenwerda am Naturparkhaus

Leistungen

1x Ü/F im DZ p/P, Pension
1x Mittagessen beim Apfelgenusswirt im Parkschlösschen in Maasdorf
1x Abendessen mit regionaltypischen Gerichten in der Gaststätte „Zum goldenen Löwen“ in Hohenleipisch
1x Erlebnisführung im Elster-Natoureum in Maasdorf
1x Führung Pomologischer Schau- und Lehrgarten in Döllingen

Gebucht werden kann die Tour in der Tourist Info, Rossmarkt 12, Bad Liebenwerda, unter Tel. (035341) 6280 oder E-Mail: info@bad-liebenwerda.de

Drei Engel für Deutschland

Kabarett mit der Leipziger Pfeffermühle im Bürgerhaus

„Das Elend der Welt begann damit, dass Gott noch einmal heiratete und zwar eine Frau, die 30 Jahre jünger war als er ...“ Was dabei herauskommt, wenn man einer Frau, die auch mal shoppen gehen will, eine eigene Welt erschafft? Zumindest war im konkreten Fall die Bundesrepublik dabei. Doch trotz Mehrparteiensystem, gelber Tonne und all-inclusive-Reisen blieb sie so unvollkommen, dass Gott noch einen „Himmlischen öffentlichen Dienst“ erschaffen musste, deren ewiger Auftrag darin besteht, die Republik vor dem Absturz zu retten. Überlastung ist an der Tagesordnung.

Mit ihrem Programm „Drei Engel für Deutschland“ nimmt die Leipziger Pfeffermühle die bundesdeutsche Wirklichkeit in all ihren Facetten aufs Korn – und dreht sie durch den kabarettistischen Fleischwolf. Auch Engel können die Republik nicht retten, aber immerhin zum Lachen bringen. Das ist doch schon mal ein Anfang.

Zu erleben am Freitag, dem 11. September, im Bürgerhaus Bad Liebenwerda. Die Veranstaltung beginnt wie immer um 19.30 Uhr. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Karten sind ab sofort im Vorverkauf im Online-Ticketshop der Sparkasse Elbe-Elster (www.spk-elbe-elster.de), in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Elbe-Elster, in der Buchhandlung „Leseratte“ in der Bahnhofstraße und in der Tourist Information am Rossmarkt 12 erhältlich.

KB

Zweite Mühlennacht in Wahrenbrück

Am 4. September wird auf dem Mühlenhof in Wahrenbrück die Nacht zum Tag gemacht. Beginn der Mühlennacht ist 18 Uhr. Ab 19 Uhr spielt die Kleeblatt-Formation Herzberg Musik der 70er- und 80er-Jahre und vieles mehr. Weitere geplante Programmpunkte sollen die Gäste überraschen. Mit Gegrilltem und anderen Leckereien, Cocktailbar und Fassbier ist für das leibliche Wohl gesorgt. Die Mühlenbewohner laden ein. Der Eintritt ist frei.

Erntedankfest am 5. September auf dem Gut in Theisa

- Kaffee und Kuchen ab 15.00 Uhr
- Buntes Unterhaltungsprogramm (Sketche, Schürzenmodenschau) ab ca. 15.30 Uhr
- Hüpfburg, Kinderschminken und Eiswagen
- Es winken tolle Preise bei der Tombola (Losverkauf ab 15.00 Uhr, Auslosung ca. 17.30 Uhr)
- Fackelumzug um 20.00 Uhr mit dem Fichtenberger Schalmeienorchester
- Tanz im Zelt mit Showeinlage und Stargast Udo Lindenberg (Double) ab 21.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Weiterhin ist die Museumswohnung geöffnet.
Der Traditionsverein lädt ein!

Gratulationen

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag allen Jubilaren im September 2015

OT Langenrieth
am 15.09. Frau Marianne Felke zum 91. Geburtstag
OT Burxdorf
am 08.09. Frau Erika Kuntzsch zum 85. Geburtstag
am 18.09. Herrn Alfons Krämer zum 72. Geburtstag
am 24.09. Frau Liane Richter zum 71. Geburtstag
OT Dobra
am 01.09. Frau Ingeburg Lahn zum 83. Geburtstag
am 13.09. Herrn Erich Wagner zum 75. Geburtstag
OT Kosilenzien
am 07.09. Frau Erna Moschwitz zum 89. Geburtstag
OT Kröbeln
am 03.09. Frau Hannelore Philipp zum 72. Geburtstag
am 16.09. Herrn Wolfgang Jossa zum 70. Geburtstag
am 16.09. Herrn Hartmut Winter zum 75. Geburtstag
am 25.09. Frau Erna Schütz zum 90. Geburtstag
OT Lausitz
am 02.09. Frau Ella Radtke zum 93. Geburtstag
am 15.09. Herrn Albrecht Biernacki zum 84. Geburtstag
am 23.09. Herrn Otto Schumpa zum 75. Geburtstag
OT Maasdorf
am 02.09. Frau Idina De Wilde-Luschinsky zum 70. Geburtstag
am 15.09. Frau Brigitte Gödicke zum 74. Geburtstag
am 21.09. Herrn Karl Gründler zum 76. Geburtstag
am 27.09. Herrn Horst Köhler zum 76. Geburtstag
OT Möglenz
am 15.09. Frau Magdalena Schulze zum 80. Geburtstag
am 16.09. Frau Gisela Stößer zum 79. Geburtstag
am 19.09. Herrn Siegfried Lachmann zum 72. Geburtstag
am 29.09. Herrn Waldemar Knisse zum 76. Geburtstag
am 29.09. Frau Erna Schirrmeister zum 92. Geburtstag
OT Neuburxdorf
am 17.09. Frau Helene Heinze zum 74. Geburtstag
am 22.09. Herrn Manfred Knispel zum 71. Geburtstag
am 22.09. Herrn Herbert Räbiger zum 91. Geburtstag
am 23.09. Herrn Klaus Müller zum 72. Geburtstag
OT Oschätzchen
am 13.09. Frau Brigitte Wanitschka zum 76. Geburtstag
am 27.09. Herrn Siegfried Dietrich zum 80. Geburtstag
OT Prieschka
am 08.09. Frau Anneliese Lehmann zum 87. Geburtstag
OT Thalberg
am 02.09. Frau Helga Köckritz zum 82. Geburtstag
am 16.09. Frau Gerda Schlinke zum 84. Geburtstag
am 20.09. Frau Irene Schneider zum 82. Geburtstag
am 24.09. Herrn Mario Blüthgen zum 72. Geburtstag
OT Theisa
am 19.09. Frau Erika Frenzel zum 75. Geburtstag
OT Zeischa
am 24.09. Frau Ilse Taugnitz zum 91. Geburtstag
am 29.09. Frau Rosemarie Andrack zum 76. Geburtstag
am 29.09. Herrn Werner Beyer zum 76. Geburtstag
OT Zobersdorf
am 02.09. Herrn Dieter Lehmann zum 83. Geburtstag
am 07.09. Frau Margit Heide zum 81. Geburtstag
am 24.09. Herrn Herbert Richter zum 92. Geburtstag
am 30.09. Frau Edeltraud Petzoldt zum 80. Geburtstag
Bad Liebenwerda
am 03.09. Frau Rosemarie Müller zum 75. Geburtstag
am 04.09. Herrn Klaus Steinbrück zum 71. Geburtstag
am 06.09. Herrn Karsten Mohr zum 72. Geburtstag
am 07.09. Frau Christa Straube zum 73. Geburtstag
am 09.09. Frau Christa Frenschock zum 81. Geburtstag
am 11.09. Herrn Hartmut Rieger zum 74. Geburtstag
am 12.09. Frau Hannelore Seifert zum 71. Geburtstag
am 13.09. Herrn Horst Hanschmann zum 85. Geburtstag
am 13.09. Frau Anneliese Schmalwasser zum 84. Geburtstag
am 15.09. Frau Charlotte Berge zum 80. Geburtstag
am 16.09. Frau Ursula Fuhrmann zum 78. Geburtstag
am 16.09. Herrn Herbert Lehmann zum 81. Geburtstag
am 16.09. Frau Regina Linke zum 72. Geburtstag
am 16.09. Frau Ursula Mahlo zum 75. Geburtstag
am 16.09. Herrn Gerhart Matausch zum 74. Geburtstag
am 16.09. Frau Edeltraud Voogt zum 71. Geburtstag
am 17.09. Frau Regina Klemm zum 72. Geburtstag
am 19.09. Frau Sonja Geisler zum 85. Geburtstag
am 19.09. Herrn Manfred Hartmann zum 73. Geburtstag
am 22.09. Frau Ursula Baurath zum 79. Geburtstag
am 22.09. Frau Eveline Falkmeier zum 87. Geburtstag
am 23.09. Herrn Eberhard Bieligk zum 74. Geburtstag
am 23.09. Herrn Lothar Wendt zum 78. Geburtstag
am 24.09. Herrn Harry Ernst zum 72. Geburtstag
am 25.09. Frau Karin Herkt zum 74. Geburtstag
am 25.09. Frau Erna Wendt zum 79. Geburtstag
am 26.09. Herrn Walter Hennig zum 81. Geburtstag
am 26.09. Frau Marie-Luise Kastner zum 71. Geburtstag
am 26.09. Frau Dorothea Schulze zum 84. Geburtstag
am 29.09. Frau Marianne Reinker zum 84. Geburtstag
am 30.09. Frau Edda Halfter zum 76. Geburtstag
am 30.09. Frau Monika Mirbach-Otto zum 71. Geburtstag





Eine Flatterulme zum Ehejubiläum

Lehrerpaar Ursula und Lothar Körtge aus Bad Liebenwerda feierte „Diamantene Hochzeit“

Viele, die zwischen 1960 und 1990 in Bad Liebenwerda die Schulbank drückten, haben sie als Lehrer kennengelernt: Hunderte Schüler hatten im Laufe dieser drei Jahrzehnte Unterricht bei Ursula und Lothar Körtge. Das Paar feierte am 13. August im Kreis der Familie sowie vieler Freunde seine Diamantene Hochzeit.

Kennengelernt haben sich die gebürtige Bad Liebenwerdaerin Ursula, geborene Tietze, und der in Magdeburg geborene und in Zehdenick an der Havel aufgewachsene Lothar Körtge 1952 bei Studium in Potsdam. Drei Jahre später heirateten die beiden in Bad Liebenwerda. Zwei Söhne zog das Ehepaar groß. Sieben Enkel und bisher vier Urenkel gehören zur Familie.

Beruflich war das Lehrerpaar zunächst für einige Jahre im damaligen Kreis Jüterbog tätig, bevor es 1960 nach Bad Liebenwerda wechselte. Lothar Körtge unterrichte an der Stadtschule, der damaligen POS „Karl Marx“, Geografie. Seine Frau unterrichtete Biologie an der POS „Friedrich Engels“, der heutigen Robert-Reiss-Oberschule. 1990 wechselten beide in den Ruhestand - zumindest in den beruflichen, denn aktiv sind sie in vielerlei Hinsicht noch heute. Von Anbeginn an sind Ursula (81) und Lothar (82) Körtge beim Kurstadtsingkreis dabei – der Chor ließ es sich nicht nehmen, zum Jubiläum ein Ständchen auf der Wäldchenwiese darzubieten. Zudem ist Lothar Körtge aktiver Schachspieler, begeisterter Anhänger von Sportarten wie Hand- und Fußball und organisiert darüber hinaus Treffen des Pädagogenclubs Bad Liebenwerda.

Anlässlich des Ehejubiläums ihrer Großeltern haben die Enkel des Paares einen Baum für den Kurpark gestiftet. Gepflanzt worden war die Flatterulme bereits im vergangenen November, nun wurde im Beisein von Bürgermeister Thomas Richter auch die dazugehörige Bronzeplakette enthüllt, die Auskunft über Stifter und Anlass der Baumstiftung gibt. „Es ist zur schönen Tradition geworden, aus bestimmten persönlichen Anlässen mit einer Baumpflanzung an der Gestaltung unseres Kurparks mitzuwirken“, sagte der Bürgermeister, der einst selbst Schüler der Körtges war und dem Paar herzlich zu 60 Ehejahren gratulierte.

KB



Dem Diamantenen Ehepaar Körtge gratulierte auch Bürgermeister Richter. Anlässlich ihres Jubiläums wurde bereits im vergangenen November eine Flatterulme im Kurpark gepflanzt.

Kinder, Jugend, Schule

Elternbrief 11: „Auf eigenen Füßen“

„Na, läuft es denn schon?“ – bekommen Sie jetzt bestimmt öfter zu hören, wenn Ihr Kind um die elf Monate alt ist. Falls Ihr Kind „nur“ zu den eifrigen Krabblern gehört und noch keine Anstalten macht, sich in die Senkrechte zu begeben: Bleiben Sie gelassen. Es kann sich ruhig noch Zeit lassen. Mit rund einem Jahr wagt etwa die Hälfte aller Babys erste Gehversuche. Spätestens mit anderthalb kann jedes (gesunde) Kind laufen – ohne, dass es ihm jemand beigebracht hätte. Natürlich können Sie Ihr Baby ein wenig unterstützen:

- Schaffen Sie Platz und räumen Sie rutschige Teppiche und andere Stolperfallen weg.
- In der Wohnung sind nackte Füße oder Anti-Rutsch-Socken am besten, Schuhe sind nur draußen nötig.
- Nicht zu empfehlen sind Laufllerngeräte!

Das Kind kann sich darin zwar fortbewegen, entwickelt aber nicht seine Muskulatur und lernt nicht, „geschickt“ zu fallen.

Aufzustehen und loszulaufen bedeutet für ein Kind viel mehr als nur Fortbewegung. Plötzlich kann es Dinge von verschiedenen Seiten betrachten. Es kommt an Gegenstände heran, die vorher unerreichbar waren und lernt, was oben, unten, nah und fern bedeutet. Sein Horizont erweitert sich und Schritt für Schritt wird es selbstständiger. Es kann nun selbst auf Entdeckungsreise gehen, kann auf seine Eltern losstürmen – oder die Flucht ergreifen, wenn sie mit der lästigen Windel oder dem nassen Waschlappen nahen. Auch Sie werden in nächster Zeit ziemlich viel auf den Beinen sein, um mit Ihrem kleinen Lauflernling Schritt zu halten. Vergessen Sie nicht, abends öfter mal die Beine hochzulegen. Denn nebenan, im Kinderzimmer, schläft sich gerade jemand fit für den neuen Tag.

Dies ist ein Auszug aus dem Elternbrief Nr. 11. Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen.

Die insgesamt 46 Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).



Sabine Spelda, Elternbriefe Brandenburg

Kindersachenmarkt im Grundschulzentrum

Traditionell findet am Samstag, dem 10. Oktober 2015, in der Zeit von 14.30 bis 17 Uhr im Grundschulzentrum in Bad Liebenwerda wieder unser Kindersachenmarkt statt.
Unter dem Motto „Keine Motten in die Klamotten“ werden Aussteller und Kaufinteressierte aufgerufen, zahlreich „mitzuwirbeln“ und einen schönen aufregenden Nachmittag zu genießen. Gefragt sind vor allem moderne saisonale und herbstliche Teenie-Bekleidungen für Mädchen und Jungen, aber auch Babyausstattungen und Spielzeug für jede Altersgruppe. Mit Kaffee, Kuchen und spannender Unterhaltung durch die Schüler- Arbeitsgemeinschaften des Grundschulzentrums wird liebevoll für den kulturellen Rahmen gesorgt.
Alle Einnahmen kommen direkt dem Förderverein zugute. Dieser unterstützt seit längerer Zeit finanziell und mit Erfolg die unterschiedlichsten Aktivitäten und Projekte an unserem Grundschulzentrum. Zuletzt das „Grüne Klassenzimmer“, die Verwirklichung des „Kneipp-Gedankens“, die Ausrichtung des Schulfestes oder die Neuausstattung des zweiten PC-Raumes der Schule.
Anmeldungen der Verkäufer sind ab sofort bis einschließlich Mittwoch, 23. September, nur per E-Mail möglich. Die Adresse lautet: GSZ-Sachenmarkt@gmx.de
Der Förderverein hat sich wegen des reibungslosen Ablaufes wieder für diese Variante entschlossen. Rückmeldungen (Zu-und Absagen) erfolgen unmittelbar ebenfalls per E-Mail bis zum Ende der 39. Kalenderwoche.
Wer sich für eine Mitgliedschaft im Förderverein der Grundschule interessiert oder spenden möchte, kann mit uns jederzeit Kontakt aufnehmen über (E-Mail: foev_gszreiss@gmx.de).

Claudia Sieber, 1. Vorsitzende des Fördervereins

„Lesestart“ in der städtischen Bibliothek

„Lesestart – Drei Meilen für das Lesen“ ist ein Programm zur frühkindlichen Leseförderung, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stiftung Lesen durchgeführt wird. In der zweiten Phase stehen derzeit die Bibliotheken als starke Partner im Mittelpunkt dieses Programms, welches sich momentan an die Eltern und ihre dreijährigen Kinder richtet.
Für die Entwicklung der Kinder ist das Vorlesen, Erzählen und Betrachten von Bilderbüchern sehr wichtig. Ziel ist es, bereits die Jüngsten für Bücher zu sensibilisieren und das Vorlesen in der Familie zu fördern.
In der Kinderbibliothek Bad Liebenwerda stehen die kostenfreien „Lesestart“-Sets zur Verfügung, um sie an Eltern mit dreijährigen Kindern weiterzureichen.

Kerstin Zinnert, Bibliotheksleiterin



Allen Schulanfängern einen guten Start!

Am Sonnabend, dem 29. August, wird die Einschulung gefeiert, am Montag, dem 31. August, geht es dann zum ersten Mal zum Unterricht: Für die ABC-Schützen beginnt bald erstmals der Schulalltag. Ihnen allen wünschen die Schulleitung des Grundschulzentrums „Robert Reiss“ und der Förderverein der Schule einen guten Start und viel Erfolg beim Lernen!

KB

Handel, Handwerk und Gewerbe

Mach dich selbstständig!

Neue Seminarreihe der Gründerwerkstatt ist gestartet

Wer sich in der Region selbstständig machen will und dafür noch das nötige theoretische Rüstzeug braucht, kann sich jetzt bei der Gründerwerkstatt Zukunft Lausitz bewerben. Start der nächsten Seminarreihe ist der 10. August 2015. Geboten wird hier ein umfangreiches kostenfreies Beratungsangebot.
Mehr Informationen: Zukunft Lausitz, Die Gründerwerkstatt, Am Neustädter Tor 1, 03046 Cottbus, Tel.: 0355 28890790, Fax: 0355 28890791, E-Mail: info@zukunft-lausitz.de, www.zukunft-lausitz.de

Beratungstermine der ILB

Die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) bietet in den Kreisen Spree-Neiße, Oberspreewald-Lausitz, Elbe-Elster und der kreisfreien Stadt Cottbus Beratungstermine an:

01.09.2015	Cottbus	IHK
03.09.2015	Senftenberg	Stadtverwaltung
07.09.2015	Herzberg	IHK
08.09.2015	Cottbus	Handwerkskammer
10.09.2015	Cottbus	ZAB
14.09.2015	Spremberg	ASG
15.09.2015	Cottbus	IHK
17.09.2015	Senftenberg	IHK
21.09.2015	Finsterwalde	Kreishandwerkerschaft
22.09.2015	Senftenberg	IHK (9 bis 17 Uhr)
24.09.2015	Cottbus	ZAB
28.09.2015	Lübbenau	Stadtverwaltung
29.09.2015	Cottbus	Handwerkskammer

So weit nicht anders angegeben, finden alle Termine in der Zeit von 10 bis 16 Uhr statt. Die Beratungen sind kostenlos. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline (0331) 660-2211, der Telefonnummer (0331) 660-1597 oder per E-Mail unter heinrich.weisshaupt@ilb.de anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren. Bei Bedarf sind selbstverständlich auch Terminvereinbarungen außerhalb der angegebenen Termine möglich.

Bauunternehmen
Jost - Dobra
Bausanierung
Neubau
Ausbau

Dorfstraße 14 · 04924 Dobra
Tel. 03 53 41/29 48
e-mail: jost-bau-dobra@t-online.de
www.jost-bau-dobra.de

Tischlerei Roland Jost
Handwerksbetrieb seit 1963

- Treppenbau
- Fenster- und Türen in Holz, Aluminium, Kunststoff
- Innenausbau, Einzelmöbel
- Rollläden, Fliegenschutzfenster

04931 Möglenz
Poststraße 12-13
Tel. 035341/12253
www.tischlerei-jost.de

DJ Klaus, Musiker zu jeder Feier für Jung und Alt, auch gute Live-Musik zum Frühschoppen, Biergarten, Seniorentanz usw.
Zu erfragen **03 53 84/20 543**

Immer gut informiert!



Yogakurs für Senioren
in der Yogaquelle Bad Liebenwerda

ab 03.09.2015, 9.00 Uhr,
Torgauer Str. 32-34, 2. OG

Anmeldung und Informationen unter:
www.yoga-quelle.com · Tel. 0176/96343694









Lebensretter gesucht

Haema. Blutspendedienst

Spende Blut in Bad Liebenwerda!
Gemeindezentrum St. Nikolai
Südring 15
Mi 2.9.2015 | 13:00–18:00 Uhr

3 Zentren in Brandenburg | 35 Zentren in Deutschland | www.haema.de

Garten- und Landschaftsbau
DIPLOM-GARTENBAUINGENIEUR
MARKUS BRÖDNER
www.gala-broedner.de

- Pflasterarbeiten
- Begrünung
- Sportplatzbau

Grenzweg 16
04934 Hohenleipisch
Tel. (0 35 33) 16 26 26
Funk (01 78) 4 72 06 84

Einladung zum Sommerfest

20 Jahre K&P Kramer & Plaček Bauunternehmen GmbH

Sehr geehrte Kunden, Partner und Mitarbeiter unserer Firma, seit über **20 Jahren** stehen wir nun, mit viel Engagement und Freude, im Dienst unserer Kunden und Partner. Dieses Jubiläum möchten wir mit Ihnen in vertrauter Runde feiern und uns gleichzeitig für Ihr Vertrauen bedanken.

Wir erwarten Sie gern am Sonntag, dem **06.09.2015, ab 11:00 Uhr** auf dem **Flugplatz Lönnewitz in Falkenberg/Elster,** unweit unseres Betriebes.

Gerne reichen wir einen kräftigen Imbiss und zünftige Getränke. Freuen Sie sich auf unsere Jubiläums-Tombola mit Freiflügen über Ihr, mit unserem Unternehmen realisierten, Haus.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Herzlichst Ihre

K&P Kramer & Plaček Bauunternehmen GmbH

K+P KRAMER+PLAČEK BAUUNTERNEHMEN

WIR BAUEN IHRE ZUKUNFT !
Grassauer Str. 11a, 04895 Mühlberg GT Lönnewitz
www.effektivhaus.com

Schlüsselfertiges Bauen
Roh- und Ausbau
effektivhaus@uesa.de

Leistungen, die überzeugen

- Vermietung von Wohnungen und Zimmern
- Vermietung von alters- und behindertengerechten Wohnungen
- Vermietung von Gewerberäumen
- Vermietung von Garagen
- Sämtliche Leistungen der Wohneigentumsverwaltung
- Sämtliche Leistungen der Objektverwaltung
- Verkauf von Grundstücken und Immobilien

Wir sind für Sie da - persönlich, individuell, flexibel.

IGB

die Wohnidee HGB

HAUS- UND GRUNDBESITZERGESELLSCHAFT BAD LIEBENWERDA mbH

Dresdener Straße 24 · 04924 Bad Liebenwerda

Telefon: (03 53 41) 1 24 71 · Fax: (03 53 41) 1 24 76
E-Mail: igbmbh@t-online.de
www.igb-badliebenwerda.de

Vermietung - modernisierte Neubauwohnung



Lessingstr. 21 c
04924 Bad Liebenwerda
4-Raum-Wohnung,
Wohnfläche: 74,77 m²
Etage: 1. OG

- Wohnung komplett saniert
- frei ab sofort
- Schule, Einkaufsmöglichkeiten in direkter Umgebung
- Kaltmiete 400 € zzgl. NK
- Verbrauchsausweis 100,00 Kwh/(m²·a), Fernwärme, Anlagetechnik 1991

Vermietung - modernisierte Neubauwohnung

Schillerstr. 18
04924 Bad Liebenwerda
2-Raum-Wohnung
Wohnfläche: 47,92 m²
Etage: EG

- modernisierter Neubau
- frei ab 1.10.2015
- Kindergarten, Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe
- Kaltmiete 239,60 € zzgl. NK
- Verbrauchsausweis 113,00 Kwh/(m²·a), Fernwärme, Anlagetechnik 1993

